

von Rechtsanwalt **Max-Lion Keller**, LL.M. (IT-Recht)

Frankreich - Luxus-Ausstatter fordern Schadensersatz von eBay

Die Luxus-Ausstatter Louis Vuitton und Christian Dior Couture haben in Paris ein Zivilrechtsverfahren gegen das Online-Auktionshaus eBay angestrengt. Laut der heute veröffentlichten Klageschrift seien die meisten der bei eBay verkauften Produkte beider Unternehmen Fälschungen. Sie fordern deshalb Schadensersatz in Höhe von 37 Millionen Euro.

Louis Vuitton verlangt für Markenrechtsverstöße in eBay-Angeboten von 2001 bis 2005 insgesamt 20 Millionen Dollar. 17 Millionen Dollar will Christian Dior Couture aus dem Verfahren ausschlagen.

eBay weist die Forderungen jedoch zurück. Man dulde den Verkauf gefälschter Produkte nicht und habe unter den Nutzern mit einer entsprechenden Kampagne das Bewusstsein dafür geschärft, hieß es in einer Stellungnahme der französischen Landestochter.

Der Betreiber des Auktionshauses verweist sich außerdem auf sein Vero-System, mit dem Markeninhaber verdächtige Angebote melden können. Es gebe zwar interne Prüfungen, man könne aber selbst nicht alle eingestellten Artikel prüfen.

Autor:

RA Max-Lion Keller, LL.M. (IT-Recht)

Rechtsanwalt